NEWSLETTER
STIFTER-INITIATIVE NÜRNBERG

26.2.2014, Nr. 36

Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg

Kleine Übersicht: Stifter-Initiative Nürnberg in den nächsten Wochen
In der Anlage findet sich ein kleines Faltblatt mit näheren Informationen zu kommenden Veranstaltungen der Stifter-Initiative sowie ein Informationsblatt speziell zur Veranstaltung „Erben und Vererben“:

14./15.3.	Stiftungen vor Ort: Freiwilligenbörse/inviva (mit Stand der Stifter-Initiative)
21.3.	Stiftungen vor Ort: Ökumenischer Stiftertag (mit Beteiligung Stifter-Initiative)
19.5.	Stifterinformationen: „Erben und Vererben“ (Germanisches Nationalmuseum)

Erinnerung: Stifter-Initiative bei der Freiwilligenbörse / „inviva“
Die Stifter-Initiative hat am 14. und 15. März 2014 einen eigenen Stand bei der im Rahmen der Seniorenmesse „inviva – Mitten im Leben“ stattfindenden Freiwilligenbörse. Stiftungen aus Nürnberg und der Region können gerne Informations-Materialien am Stand auslegen. Bitte bis spätestens Mittwoch, 12.3., zusenden an: Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales, z. H. Dr. Uli Glaser, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg.

„Nürnberger Unternehmen in sozialer Verantwortung“: Künftiges CSR-Netzwerk
Das Thema „CSR – Corporate Social Responsibility – Soziale Unternehmensführung“ ist u. U. auch für Stiftungen von Interesse.
Veranstaltung am 12. März: Nach Beendigung eines von der Stadt Nürnberg getragenen CSR-Projekts „Nürnberger Unternehmen in sozialer Verantwortung“, an dem 32 Unternehmen teilnahmen, haben Vertreter der Unternehmen, der Kammern und der Stadt den Wunsch zum Ausdruck gebracht, als Netzwerk weiter am Thema CSR zu arbeiten. Deshalb findet ein Austauschtreffen („Blick zurück nach vorne“) einladen, bei dem es u. a. um die Überführung des bisherigen Projekts in ein CSR-Netzwerk gehen soll: Am Mittwoch, 12. März 2014, 16.30 Uhr (bis ca. 18.30 Uhr), im Rathaus, Wolff’scher Bau Rathausplatz 2, Zimmer 9. Inputs von Prof. Dr. Matthias Fifka (Universität Erlangen-Nürnberg), Dr. Uli Glaser (Referat für Jugend, Familie und Soziales), Anne-Kathrin Kirchhof und Birgit Kretz.
Bei Interesse an Einladung und Aufnahme in einen Verteiler für künftige Informationen: Bitte per Rück-Mail antworten.

Stiftungen in Nürnberg und der Region

675 Jahre Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg
Auf den 13. Januar 1339 ist die große Pergamenturkunde (Format 146 x 71 cm) der Stiftung des reichsten Mannes seiner Zeit, Konrad Gross, datiert. Auf dem „Heiratsgut“ seiner Frau Agnes Pfinzing konnte Groß, Freund des Kaisers Ludwig des Bayern und sein höchster Vertreter in Nürnberg, das Spital für genau festgelegte 128 „Sieche“ (Kranke) und 72 „Pfründner“ (Alte und Mittellose) bauen. Sein Tischgrab findet sich noch heute im Kreuzigungshof des Spitals.

Regionalkuratorin Bürgerstiftungen Bayern
Ute Hirschfelder von der Bürgerstiftung Erlangen ist neue „Regionalkuratorin Bürgerstiftungen“ in der Initiative Bürgerstiftungen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen. Sie ist parallel zu dem Fürstenfeldbrucker Fritz Morgenstern tätig.

Stifterbrief der Bürgerstiftung Nürnberg
Seit 2011 – in offenem Abstand – erscheint der „Stifterbrief“ der Nürnberger Bürgerstiftung (BSN). Wer in den Verteiler aufgenommen werden will: info@buergerstiftung-nuernberg.de

Neu in Nürnberg …
… ist die „Tucher'sche Kulturstiftung", die 2013 gegründet wurde. Sie will u. a. die Internationale Orgelwoche und die Tucher'schen Archivalien aus 700 Jahren Stadtgeschichte zugänglich machen. Nicht gemeinnützig ist dagegen die „Dr. Lorenz Tucher'sche Stiftung von 1502", die u.a. den Erhalt der Familien-Immobilien, den forstwirtschaftlichen Bereich und den Betrieb des „Tucherlands" leistet.

Fürther Stifter Gala 2013
Im November fand die zweite Gala nach 2010, veranstaltet von der Sparkasse Fürth, statt – auch künftig soll alle drei Jahre gefeiert werden. Den undotierten Fürther Stifterpreis erhielt das Ehepaar Rothe. Per Online-Voting und Stimmkarte konnten sich die Bevölkerung von Stadt und Landkreis Fürth für den Zweck einer neuen Stiftung im Rahmen der Stiftergemeinschaft Fürth entscheiden, der Gewinner war das Thema „Eigenständig leben im Alter" (Startkapital € 20.000,-).

Erster Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden
Den von der Allianz Umweltstiftung ausgelobten Preis (je € 35.000,-) erhielt – neben Freiburg und Wunsiedel – auch Neumarkt/Oberpfalz.

Stiften gehen in Deutschland

Den deutschen Stifterpreis 2014 …
… erhält Dietmar Hopp, der SAP-Gründer, der mit seiner Stiftung bisher über 360 Mio. Euro für gemeinnützige Zwecke gespendet hat: Für Medizin, Soziales, Bildung und Jugendsport. Preisverleihung ist beim deutschen Stiftertag am 23. Mai.

Nach den Zahlen des Bundesverbands deutscher Stiftungen …
… sind 638 neue Stiftungen im Jahr 2013 gegründet und damit, bei 20150 Stiftungen die 20000er-Grenze übersprungen worden (mit rund 70 Mrd. € Stiftungsvermögen). Seit dem Höhepunkt im Jahr 2008 ist die Zahl der Stiftungsneugründungen – angesichts niedriger Verzinsungen und der steigenden Popularität von Zustiftungen – rückläufig.

Am 2. Januar 1914 hob der Bankier Frederick Goff…
… mit der Cleveland Community Foundation die erste „Community Foundation" (Bürgerstiftung) aus der Taufe. Sie hat in den 100 Jahren 1,7 Mrd. Dollar ausgeben können. Die Stadt hat heute noch einen hohen Bedarf an Stiftungsengagement: Die Stadt, die 1950 noch 920 000 Einwohner hatte, zählt heute nur noch 395 000!
Heute gibt es weltweit 1700 Bürgerstiftungen, davon 700 in den USA (mit einem Vermögen von 58 Mrd. Dollar). 80 Jahre dauerte es, bis das Modell Bürgerstiftungen nach Deutschland kam: 1996 in Gütersloh (Nürnberg folgte 2001), heute gibt es hier schon 348 Bürgerstiftungen.

43% der Deutschen …
… kennen eine Stiftung näher oder haben konkrete Vorstellungen, was eine Stiftung tut (Allensbach-Untersuchung). Ist das Glas halbvoll oder halbleer?

Die reichsten 85 Menschen …
… haben ein so großes Vermögen angehäuft, wie die untere Hälfte der Weltbevölkerung (3.500.000.000 Menschen). Das hat die Entwicklungsorganisation Oxfam berechnet und ihre Chefin, Winnie Byanyima, meint, dass diese Ungleichheit Fairness untergräbt, wenn es um Verhandlungen zum Klimaschutz, um Handelsverträge, Friedensbemühungen, Finanzregulierung, Steuersysteme, Gesundheit, Bildung oder den Zugang zu Nahrung geht.

Weitere Informationen
Stifter-Initiative Nürnberg
c/o Finanzreferat der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-2352
Fax: 0911 / 231-5202
Email: info@stifterinitiative.nuernberg.de
Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de